

Catgirls Besuch

Von AkiMayu

Kapitel 140: Diese Jugend von heute..

Trunks stand vor einer schwierigeren Aufgabe. Ein bis drei Leute wegzuschicken war einfacher als ein ganzes Dutzend. Erst recht wenn der Grund ihrer Anwesenheit solch sensationelle Spielkünste waren. Er seufzte leise und obwohl er keine Idee hatte wie er die Zuschauer verscheuchen sollte, oder ob die es mit sich machen ließen, willigte er ein. "Ja, aber du musst nicht gleich wieder so brutal werden." Einige hinter ihm hatten schon Spitz gekriegt worum es ging, wollten sich aber nicht rühren.

Ryoko warf den Ball gelangweilt nach oben und fing ihn wieder auf ohne ihren Blick von Trunks zu nehmen. "Dann bin ich halt brutal."

"Und wie bitte?", fragte Trunks direkt ohne auf ihre letzte Aussage zu achten. Vielleicht hatte sie ja doch eine Idee. //Sie nett darum bitten, hilft bei so einer Masse meistens nicht.// "Wenn du mich nicht machen lassen willst, lass dir mal was einfallen."

Goten der die Ansage gehört hatte seufzte leise und bewegte sich helfend an Trunks' Seite. //Super.// "Und? Schon 'ne Idee?", flüsterte er und sah in die neugierigen Massen die das Spiel weiter sehen wollten, was Trunks ebenso noch einmal schwer ausatmen ließ. "Nicht wirklich. Wir könnten's ja doch mal mit Reden...oder Drohen versuchen.", meinte er mehr albern als ernst.

Nadja grinste vor sich her und setzte sich abwartend in den Sand. Vielleicht würden die Schaulustigen ja auch einfach verschwinden, wenn sie merkten, dass kein Spiel mehr lief. "Hier Nadja!", hörte sie es rufen. Sie bekam den Ball von Ryoko zugeworfen, den sie auffing. Die Blonde tat es ihrer Schwester gleich und setzte sich, während Nadja sich selbst den Ball hin und her spielte.

"Ich glaub' nicht, dass Reden was bringt. Drohen schon eher.", sagte Goten. Nun wurde die Idee doch ernster und Trunks nickte. "Und mit was? Dass wir Ryoko auf sie hetzen?" Die Beiden mussten ohne weiteres Grinsen, doch dann hätten sie gleich Ryoko alles überlassen können. "Ich glaub nicht, dass die Angst haben würden. Sie kennen sie ja nicht. Ich versuch's mal mit Reden." Gesagt, getan und schon stand Goten vor einer Gruppe männlicher Zuschauer. "Ähm, Entschuldigung? Könntet ihr nicht wo anders hingehen? Die Mädchen fühlen sich von euch sehr gestört."

"Ich versuch's auch mal..aber auf eine etwas andere Art.", sagte Trunks zu sich und bewegte sich in die andere Richtung.

Die Mädchen beobachteten die Sache belustigt. "Hm...meinst du die schaffen das auf ihre Art?" Nadja zuckte vorerst mit den Schultern und sah zu wie der Mann bei Goten einen grimmigen Gesichtsausdruck aufsetzte. "Ja wo kommen wir denn da hin?? Wir gucken doch nur! Ist das verboten?? Geht ihr doch wo anders hin, wenn's euch nervt!" Nadja's Grinsen wurde breiter. "Sieht nicht so aus." "Glaub ich auch.. Diese Typen

werden es nie verstehen.", antwortete Ryoko genervt, wartete aber weiter ab.

"Mich stört es nicht," //Naja schon. Ihr gafft ja mein Mädchen an.// "aber die Beiden hassen das. Und die werden dann sauer.. Glaubt mir, dass wollt ihr nicht. Also haut lieber ab!" Ein Lachen übertönte das restliche Getuschel. "Oh wie süß! Dann werden sie halt sauer." Der respektlose Kerl zuckte mit den Schultern. Dazu kam ein überhebliches Grinsen. "Ich mag es wenn Frauen sich aufregen."

Dieser Kerl widerte Goten extrem an. In kürzester Zeit wurde er sauer und ein leises Knurren kam aus seinem Mund. Er musste sich zusammenreißen nicht selbst handgreiflich zu werden, was der Fremde spürte wodurch er einen gehörigen Schub für sein Ego bekam.

Goten fuhr sich derweil langsam wieder runter und antwortete locker. "Hm..ihr habt eh keine Chance bei ihnen. Nur gaffen, was anderes könnt ihr ja nicht. Is' doch echt peinlich." Das war das gute an Saiyajin-Dasein. Provozieren konnte man wie man wollte. Wenn dein Gegenüber die Hand erheben würde, wärest du sowieso immer locker der Sieger. "Ach?" Wieder ein Lachen. "Woher willst du das denn wissen? Nur weil du ein paar Muckis mehr hast?" Er musterte den Demi-Saiyajin herablassend bevor er weiter redete. "Und hey, Gaffen is' ja wohl nicht so schlimm, wie so viel zu trainieren bis man Muskeln hat, dass einem fast jede hinterher rennt." Goten blieb ruhig und ließ sich nicht aus der Fassung bringen. Trotzdem artete die Situation in eine Richtung aus, die er sich nicht ganz vorgestellt hatte. Er ließ spielend uninteressiert die Achseln zucken und holte verbal zum Gegenschlag aus. "So viel musste ich nicht trainieren. Selbst wenn ich nie gekämpft hätte, könnte ich dich mit einem Finger besiegen! Selbst meine fünfjährige Nichte ist stärker als du!" Als der Typ wieder lachte merkte er, wie sehr er sich da hineinsteigerte. //Ahhh ich sollte mich nicht provozieren lassen!// "Oh ja, ich glaub auch!!" Der Typ bekam sich kaum noch ein und Goten versuchte zu Wort zu kommen. "Lassen wir das Gerede! Hau einfach mit deinen Kumpels ab und gafft andere Mädels an!" Es war als wenn man gegen eine Wand sprach.

Bei Trunks klappte sein Vorhaben auch nicht so, wie er sich das gewünscht hatte. "Könntet ihr nicht mal Leine ziehen? Die Mädels spielen eh nich' mehr weiter bevor ihr aufhört zu gaffen. Sie wird nur wieder sauer und dann trifft der Ball doch noch jemanden." Sein Gegenüber blieb vorerst allerdings ruhiger. Er sah auch weniger wie ein Draufgänger aus. "Wir können bleiben wo wir wollen. Und wenn wir gaffen wollen, tun wir das. Die Mädchen sollen sich doch nicht so aufregen." Er kicherte und schaute belustigt zu seinen Freunden da er es witzig fand wie der Typ sich für die Mädels aufführte. "Soll ich jetzt Angst haben? Von einem Ball?"

Das junge Mitglied der CC merkte sofort, dass es schwieriger werden würde. //Das wird doch nichts.// "Tun sie aber nun mal! Wenn sie den Ball zu dir schmettert und du den ins Gesicht bekommst, ja! Glaub mir..wenn ihr nicht verschwindet, kann ich für nichts garantieren." Trunks kniff die Augen etwas zusammen und versuchte ernst rüber zu kommen. Er ahnte, dass der Typ ihm nicht glauben würde, aber wenigstens hatte er ihn gewarnt und alles versucht. "Außerdem hasse ich es, wenn Typen wie ihr mein Mädels angafft!" Das musste einfach sein und der Achtzehnjährige hoffte, dass das wirken würde. Falsch gedacht. Auch dieser Junge lachte nun. "Also echt.. Die Kleine und 'nen Schmetterball! Als ob das weh tut!" Er schaute zu ihr rüber und musterte die doch auffällig zierliche Figur. Klar, Kraft hatten sie und das Spiel sah powervoll aus, aber SO stark konnte sie mit den Armen nun wirklich nicht schlagen. "Tut es, glaub mir. Du stehst dann hundert Prozent nicht mehr auf." //Ich kann ihm

erzählen was ich will, der glaubt mir eh nicht.//

Damit hatte er recht. Sein Gegenüber glaubte ihm kein Wort und so lachte er erneut. "Oh man..du erzählst vielleicht ein Müll! Die Kleine soll mich mit ihrem Schmetterball K.O. schlagen?!" Auch die Jungs neben und hinter ihm kicherten und lachten unglaublich, was Trunks fast zum brodeln brachte, doch er riss sich zusammen. //Ruhig bleiben!//

Da Trunks nichts mehr sagte, schaute er nochmal zu ihr, denn eine Aussage ließ ihn nicht los. "Dein Mädels, ja? Sieht aber nicht so aus." Er sah Trunks wieder in die Augen und hatte einen Blick drauf der sich seiner sicher war. "Ich wette du stehst auf sie, aber sie lässt dich nicht ran und daher vergrault du jeden anderen!"

Trunks zögerte einen Moment und schluckte zurückhaltend. //Voll ins Schwarze! Also teilweise..// "Ich versuch euch los zu werden um Ärger zu vermeiden!" Um wieder selbstsicherer zu wirken legte er die Arme vor die Brust und reckte diese etwas hinaus. "Aber ihr wollt ja alle nie hören und dadurch wird's nur noch schlimmer für euch." Nun schaute auch er nochmal zu Ryoko, die die Sache immer noch mit Nadja beobachtete. "Sie kann eh alle Kerle nicht leiden und lässt keinen an sich ran, außer mich." Damit hatte er sogar recht. Also so gesehen war die Theorie des jungen Mannes gar nicht so wahr. Doch auch das alles nützte nichts. Die Jungs wollten nicht weichen, nun erst recht nicht mehr. "Ja klar..außer dich."

Die Mädchen hatten die Gespräche teilweise mit angehört und wussten nicht so recht, ob sie Mitleid oder Schadenfreude für ihre Begleiter empfinden sollten. "Das ist zwecklos. Da hilft nur Gewalt bei solchen Typen.", meinte Nadja nun langsam doch genervt und stand auf. "Stimmt." Ryoko erhob sich ebenso. "Aber die Beiden wollen das ja nicht verstehen." "Naja warten wir erst mal was passiert, oder?" "Jep, aber ich will's von Nahem sehen wie die ihre Methode versuchen." Ryoko grinste etwas und wollte das Gespräch von Trunks und dem Trupp genauer verfolgen. "Ich misch mich nicht ein." "Hm, na schön." Dann ging sie los und auch Nadja bewegte sich Richtung Goten. "Ich auch!" Als sie plötzlich direkt neben Goten auftauchte und seinem Gegenüber sauer ins Gesicht blickte, unterbrach er sein lachen und grinste nur wieder weiter. "Oh, sie ist ja sauer." Seine Blicke schweiften über ihren ganzen Körper. Ein kurzes liebevolles Lächeln zu Nadja, dann schaute Goten auch schon wieder genervt zu dem Typen. "Ja ist sie! Und ich gleich auch! Haut endlich ab und nervt jemand anderen!" "Meine Meinung!", fügte Nadja hinzu. Unter böse funkelnden Blicken kümmerte sich der Kerl überhaupt nicht mehr um Goten. Er hatte nicht einmal richtig zugehört. Seine Augen kreisten nur noch auf Nadja. "Sie ist aber echt verdammt sexy! Und mit diesem Blick noch mehr..." Während Goten sich zusammenreißen musste, wurde Nadjas Blick fragender. "//Sexy? Was heißt das denn?// Das Wort klang wie Sex, also konnte es damit was zu tun haben, was ihr ganz und gar nicht gefiel. Plötzlich machte sein Kopf alarmierende Bewegungen in ihre Richtung und Nadja ahnte sofort, dass er sie küssen wollte. Angewidert wich sie nach hinten und fauchte bis Goten es nun endgültig reichte. "Komm ihr nicht zu nahe!" Schnell drückte er seine Hand gegen die Schulter des Hormon Gesteuerten und drückte ihn von ihr. Nebenbei stellte er sich schützend vor Nadja. Seine Stirn lag in falten und die Augenbrauen so eng zusammen gezogen wie es nur ging. Wut und Ungeduld wuchsen. "Nun haut endlich ab!!" "Ich lass mich sicher nicht von so einem Spinner mit einer viel zu großen Klappe verscheuchen!!", konterte der Kerl, der nun sichtlich wütender war und sein überhebliches Grinsen durch den Schupps verloren hatte. "Solltest du aber! Denn auch meine Geduld hat ein Ende! Letzte Warnung, hau ab!!" Gotens Wut führte dazu, dass

er sich beim Herausschreien des Satzes verwandelte. Er ballte eine Faust und sah seinem Gegenüber nun mit hellblauen Augen an. Dieser und seine Kameraden waren sichtlich überrascht. Selbst Nadja hatte sich etwas erschrocken, auch wenn sie das kannte. "Was...wer oder was bist du?!", stammelte der eben noch so groß Schnauzige kleinlaut. "Haut lieber ab! Er meint's echt ernst!", sagte Nadja und wollte selbst auch noch einmal drohen. Unter den sowieso schon geschockten Gesichtern der Gruppe hob sie einen faustgroßen Stein auf und zerdrückte ihn selbstsicher grinsend mit einer Hand. "Und ich gleich auch!" In der anderen hielt sie noch den Ball.

Ihr Gegenüber schluckte voller Angst und konnte sich kein Stück mehr rühren. "O-ok ok, wir hauen ja ab!!" Nachdem er seine Schockstarre aufheben konnte, suchte er mit seinen Freunden schleunigst das Weite. Seinen Augen immer noch nicht trauend, blickte er immer mal wieder zurück.

Nun grinste Goten wieder. "Geht doch!" Schnell verwandelte er sich zurück und blickte Nadja an. "Siehst du, ohne schlagen. Naja...aber mit Angst machen." "Das hättest du gleich machen sollen! Mit Reden kommt man da nich' weit." "Ja, leider."

Diese Gruppe war geschafft. Auf Trunks Seite ging es aber ähnlich heiß her.

Sein Gegenüber war mindestens genauso aufgeblasen wie der Kerl bei Goten. Trunks seufzte, da er sich sowas antun musste. Auch seine Freunde um ihn herum sahen ziemlich belustigt aus. "Wenn ihr so weitermacht, bekommt ihr das noch zu spüren.." Der junge Mann grinste, erwiderte aber darauf nichts, da er sah wie Ryoko sich langsam näherte. "Ich werd' sie selber fragen, ob sie keine Kerle mag."

Trunks drehte sich kurz um und wartete bis sie neben ihm stand. "Mach doch. Wirst schon sehen, was du davon hast." "Läuft wohl nicht so, wie du es willst?", fragte Ryoko frei heraus und wurde daraufhin angeschaut. Sofort ergriff der junge Kerl seine Chance. "Na Kleines.. Wir stören euch doch nicht, oder?" Trunks beobachtete das und hoffte auf einen glimpflichen Ausgang. //Ich hoffe nur sie sagt jetz' nichts falsches oder tickt aus.//

Ryoko schenkte dem Strandbesucher einen mindestens genauso wütenden Blick wie Trunks zuvor. "Doch, tut ihr! Ich hasse Kerle wie euch!" Obwohl er die Bestätigung bekommen hatte, gab er keineswegs auf. "Ach komm schon.", sagte er beleidigt spielend und griff nach ihrem Arm. Doch zur Berührung kam es nicht. Eine kräftige Hand packte seinen Unterarm und hielt ihn wie in einer Schraubzwinge gefangen. "Erst gaffen und jetzt' noch anfassen ja?!", sagte Trunks mit zornigem Unterton. Dafür kassierte er einen grimmigen Blick seitens des Typen und ein zufriedenes Lächeln von Ryoko. "Ich sag doch Trunks, die werden nie hören, wenn du nur nett bleibst." "Pff...ich wollte sie doch nur festhalten." Der nun Gefangene bewegte seinen Arm, doch kam er keinen Millimeter weiter, was ihn langsam etwas panisch werden ließ. "Lass los du blöder Penner!" Er wehrte sich weiter, doch Trunks spürte das nicht einmal richtig. "Du hast leider recht.", meinte er zu Ryoko, bevor er sich wieder seinem Gegenüber widmete. "Was denn? Gleich so ausfallend? Ich halt dich doch auch nur fest!" "Lass mich los! Ich will nicht von Kerlen angefasst werden!!" "Ich lass dich los wenn du und deine Kumpels endlich abhaut." Als der Typ anfang zu überlegen, gab Ryoko noch ihren Senf dazu. "Also ich würde gehen! Nur so als Rat." "Da hat sie recht." Sie lächelte und war froh, dass Trunks es endlich einsah und wenigstens ein wenig handgreiflich wurde. "Pah...der allein gegen mich und meine Kumpels? Der hat keine Chance!" Gespielt sicher sah er in Trunks Gesicht und seine Kumpels machten Andeutungen einzugreifen. "Hau doch selber ab!" "Und ob ich die hab.", sagte Trunks ruhig, als er etwas hinter sich spürte. Gotens Aura flammte auf. Er drehte sich um und

sah dem Schauspiel einen Augenblick zu, als er sich wieder zurückdrehte. //Ich glaub' auch das is' echt die einzige Lösung.//

"Ich hau sicher nicht ab!" Mit einem Mal erhob sich eine Aura um Trunks die Körnchen des Sandbodens nach oben zog und die Menschen vor ihm leicht wegdrückte. Den Haupttypen hielt er weiter fest der nun panisch an sein Arm zerrte und pure Angst ausstrahlte. Ryoko ging etwas auf Abstand und sah der Sache sehr freudig zu. "Zu spät! Jetzt is' er sauer." Während die restlichen Besucher das Weite suchten, nässte Trunks Gegenüber sich beinahe ein, woraufhin er ihn endlich erlöste und los ließ. "Hey, wartet auf mich!", rief dieser und spurtete seinen Kameraden hinterher. Belustigt sahen die Vier zu wie auch die Letzten sich aus dem Staub machten und schon gehörte der Strand mehr oder weniger ihnen. "Wieso nicht gleich so?", fragte Trunks rhetorisch und normalisierte seine Aura wieder, als er hinter sich das Wort "Nachmacher" mit einem Grinsen in der Tonlage vernahm. Er sah zu Goten und seufzte. "Anders bekommt man die halt nicht klein." "Ja, so viel Stress. Aber Reden ist halt vernünftiger.", entgegnete Goten und auch Nadja war froh endlich Ruhe zu haben. "Naja endlich sind sie weg." "Ja, diese Kerle sind echt hirnlos!", erwiderte Ryoko.

Die Blauhaarige drehte sich einmal herum und schaute an die Plätze wo zuvor noch Besucher standen. "Und alle die das beobachtet haben auch." Sie gingen zurück zu ihrem Platz als Nadja eine Frage hatte. "Sag mal was heißt sexy?" Goten spürte, dass er direkt gefragt wurde und eine leichte Röte bildete sich auf seinen Wangen. "Ähm..nun ja, sexy heißt so viel wie hübsch." "Achso." Damit war die Sache auch schon wieder gegessen und Nadja die immer noch den Volleyball in der Hand hielt sah freudig zu ihrer Schwester. "Spielen wir weiter?" "Ja!", antwortete diese ohne zu zögern und das Spiel ging in die zweite Runde. Die Jungs hingegen setzten sich, tranken was und hofften nicht zu viel Aufmerksamkeit erregt zu haben.

Der Schwarzhaarige ließ sich nach hinten fallen und blickte in den Spätnachmittag Himmel. Es war auf einmal sehr ruhig. Man hörte Wind, ein paar wenige Wellen und das Aufschlagen des Balles. "Womit hab ich das nur verdient? Egal wo wir sind mit ihnen, es passiert immer irgendwas!" "Na komm, so schlimm war es nun auch wieder nich'." antwortete Trunks der überzeugt war, sein Kumpel übertrieb. "Besonders wenn man das mit den Ereignissen von früher vergleicht." "Ja sie sind schon friedlicher geworden. Aber dennoch...wenn wir nicht aufpassen würden, dann wäre das auch anders. Und trotzdem will ich nicht, dass sie geht." Der letzte Satz hatte eine besondere Spannung inne. Trunks fühlte da nicht anders. "Ja ich auch nicht." "Drei Wochen nur noch und dann für immer weg!", fügte Goten noch hinzu und Trunks wollte wie schon zuvor gar nicht daran denken. Wie oft würde Goten diesen Satz wohl in den nächsten Wochen sagen? Sich einmal ausgiebig drüber unterhalten gut, aber dann sollte auch Schluss sein. "Man kann da nichts machen. Sie gehören hier ja auch nicht her. Na gut...unsere Väter eigentlich auch nicht." "Dein Vater ist ja auch nur hier, weil seine Heimat zerstört wurde. Und mein Vater war ja schon immer hier." Goten sah weiter in den Himmel während Trunks gedankenverloren den Mädels zuschaute und etwas trank. Sie spielten mal wieder so gut, dass der Ball kein einziges Mal aufkam. "Aber bei ihnen ist es ja leider anders.", hörte er Goten noch leise sagen, bevor dieser die Augen schloss und nachzudenken schien. "Ja.."

Ein trübes Schweigen legte sich auf die Jungs, wovon die Mädels nichts mitbekamen. Sie hatten im Moment Spaß und genossen die Zeit auf der Erde. Von ihrem morgendlichen Kater merkten sie kaum noch was und so vergingen die Minuten am Strand.

